

## Arbeitsgruppe 4: Abschlussarbeiten mit Praxispartnerinnen und -partnern

Moderation: Prof. Dr. Florian Kunze

Die Arbeitsgruppe entwickelte einen Entwurf des Leitfadens für die Praxiskooperation im Rahmen einer Abschlussarbeit (MA/BA), der den Praxispartner\_innen und den Studierenden, die an einer Abschlussarbeit in Praxiskooperation interessiert sind, zur Verfügung gestellt werden kann. Nach einer eingehenden Überprüfung und Abstimmung am Fachbereich wird der Leitfaden auf den Webseiten für die Abschlussarbeiten veröffentlicht.

### Leitfaden für die Praxiskooperation im Rahmen einer Abschlussarbeit (MA/BA) am Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft der Universität Konstanz unterstützt seine Studentinnen und Studenten darin, wissenschaftliche Forschung im Rahmen von praktischen Problemstellungen zu betreiben und ihre Abschlussarbeiten (Bachelorarbeit/Masterarbeit) in Kooperation mit Praxispartner\_innen zu schreiben. Damit ein solches Vorhaben sowohl für Studierende als auch für die Praxispartner\_innen zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit führt, haben wir vom Fachbereich ein paar Kerninformationen für Sie als Praxispartner\_in zusammengestellt. Dies soll Ihnen dazu dienen, die universitären Richtlinien zu verstehen und Ihnen Informationen zu wichtigen Aspekten wissenschaftlicher Arbeit zu liefern (z.B. Datensicherheit, Anonymität), um möglichen Bedenken vorzugreifen. Ziel einer Abschlussarbeit in Praxiskooperation ist es, dass Praxispartner\_innen und Studierende von der verfassten Arbeit und der Zusammenarbeit profitieren.

Folgende Punkte sind für den Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft der Universität Konstanz wichtig, um einen erfolgreichen Prozess in der Kooperation zwischen Studierenden und Praxispartner\_innen sicherzustellen:

- Ziel der Arbeit ist es, dass sich die/der Studierende auf Basis einer wissenschaftlichen Fragestellung und wissenschaftlicher Prinzipien mit einer praktisch relevanten Herausforderung oder Thematik auseinandersetzt.
- Die schriftliche Arbeit wird nach wissenschaftlichen Kriterien verfasst und bewertet und muss den Vorgaben der Universität Konstanz entsprechen.
- Darüber hinaus können Sie mit der/dem Studierenden vereinbaren, die Ergebnisse der Arbeit ggf. für Ihre Bedürfnisse angepasst in anderer Form aufzubereiten (z.B. in einer zusätzlichen Praxispräsentation).
- Die Betreuung und Bewertung der wissenschaftlichen Arbeit ist der Universität Konstanz bzw. dem Fachbereich vorbehalten. Eine Zweitbetreuung durch die/den Praxispartner\_in ist nicht vorgesehen.

- Es liegt vollständig in Ihrem Ermessen, ob der Name Ihrer Organisation in der Arbeit genannt werden darf. Sollten Sie dies nicht wünschen, wird die Organisation vollständig anonymisiert behandelt.
- Im Sinne der Wissenschaftsethik sind die Anonymität und der vertrauliche Umgang mit sensiblen Daten selbstverständlich. Genauere Informationen zu den wissenschaftlichen Standards der Anonymität und Datensicherheit, können Sie sich auf Webpage der Zentralen Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten ([www.zendas.de](http://www.zendas.de)) informieren. Klären Sie zudem mit der/dem Studierenden im Vorhinein ab, wo und in welchem Rahmen potenzielle Daten gespeichert, gesichert und analysiert werden können.
- Da die Studenten zur Bearbeitung der Fragestellung ein limitiertes Zeitfenster haben, ist es wichtig einige wichtige Punkte vor der offiziellen Anmeldung der Arbeit an der Universität Konstanz zu klären. Die Bearbeitungszeit von Bachelorarbeiten beträgt 6 Wochen nach der Anmeldung (die Einplanung von zusätzlich mindestens 6 Wochen vor der Anmeldung wird dringend empfohlen), Masterarbeiten hingegen müssen erst 4 Monate nach der Anmeldung abgegeben werden. In Ausnahmefällen und auf Antrag ist es möglich, die Bearbeitungsfrist zu verlängern.
- Zu den wichtigen zu klärenden Punkten gehören z.B. Fragen zur Datenverfügbarkeit oder Datenerhebung. Es sollte geklärt werden, ob die/der Praxispartner\_in die gewünschten Daten innerhalb des Bearbeitungszeitraums zur Verfügung stellen kann, bzw. ob eine Datenerhebung (z.B. in Form einer Mitarbeiter\_innenbefragung) innerhalb des zeitlichen Rahmens stattfinden kann. Zudem kann es wichtig sein frühzeitig zu klären, welche weiteren Anspruchsgruppen (z.B. Leitungsgremien, Betriebsrat) in die geplante Arbeit involviert werden müssen bzw. diese akzeptieren müssen.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Informationsblatt einige wichtige Fragen zur Praxiskooperation im Rahmen von Abschlussarbeiten an der Universität Konstanz beantwortet zu haben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den Studierenden zu unterstützen.